BÜRGERMEISTER (SEIT 2009)

KLAUS-WERNER JABLONSKI (* 1959)

Klaus-Werner Jablonski wurde am 30. Juli 1959 in Köln geboren, zog aber früh nach Troisdorf. Bereits als Schüler wurde er Mitglied der Troisdorfer CDU. Als Polizeibeamter, unter anderem als Leiter einer Krad-Einheit in Köln Ehrenfeld, stieg der Diplomverwaltungswirt bis in die Position eines Polizeihauptkommissars auf. Jablonski war seit 1984 Mitglied des Troisdorfer Stadtrates und wurde 1990 Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Rat. Nachdem er bereits 1994 Spitzenkandidat der Troisdorfer CDU gewesen war, war er von 1994 bis 2001 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Troisdorf. 1995 wurde er Vorsitzender des CDU Stadtverbandes und blieb dies bis 2010. 2009 trat er als Spitzenkandidat der CDU bei der Kommunalwahl an. In seinem Wahlkampf versuchte Jablonski Sozial-, Wirtschafts- und Umweltpolitik zu versöhnen. Konkret setzte er sich beispielsweise Vollbeschäftigung bis 2020 und einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren zum Ziel.
Auch den Bau der heutigen Einkaufsgalerie und die Gestaltung des Wilhelm-Hamacher-Platzes wollte er im Amt angehen.
Jablonski wurde mit deutlichem Vorsprung vor Altbürgermeister Uwe Göllner in sein Amt gewählt. Im Jahr 2013 öffnete die Einkaufsgalerie am Wilhelm-Hamacher-Platz ihre Pforten. Im selben Jahr verzichtete Jablonski, wie eine ganze Reihe anderer Bürgermeister im Rhein-Sieg-Kreis, auf sein Amt, um die terminliche Harmonisierung der Kommunalwahlen mit den Bürgermeisterwahlen im Jahr 2014 zu ermöglichen. Trotz einiger Verluste der CDU bei den Kommunalwahlen gelang es Jablonski sein Amt gegen den Herausforderer Frank Goossens in der Stichwahl zu verteidigen. In seinem Amt trieb Jablonski die „Zukunftsinitiative Troisdorfer Innenstadt“ voran, zu der etwa die 2014 begonnene und 2018 abgeschlossene Sanierung der Troisdorfer Fußgängerzone gehört.

Gästebucheintrag mit Bundespräsident Joachim Gauck bei Fa. Eubel am 24. November 2015 (Foto: Stadt Troisdorf)

Porträt, 2012 (Foto: Frank Baquet, Quelle: Stadt Troisdorf)

Bei der Fußball Weltmeisterschaft mit Ehefrau in Moskau 2018 (Foto: privat Familie Jablonski)

Grundsteinlegung für die Stadthalle Troisdorf mit Amtsleiter Peter Damczakowski (re.) am November 2012 (Foto: Stadt Troisdorf)

Er ist Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Troisdorfer Wirtschaftsförderungsgesellschaft TROWISTA.

2012 eröffnete das im umgebauten Westflügel (ehemaliger Sitz der Stadtverwaltung) von Burg Wissem eingerichtete Museum für Stadt- und Industriegeschichte. Im Frühjahr 2014 konnte die nach einer Idee von Paul Böhm entworfene Stadthalle der Nutzung zugeführt werden. 2015 praktizierte die Stadt Troisdorf erstmals das Konzept des Bürgerhaushalts. Sie rief ihre Bürger auf, Eingaben zu machen, welche Projekte, Investitionen und Sanierungen ihnen am Wichtigsten waren. So unterstützte die Stadt Troisdorf die Gastronomen der Innenstadt, damit diese Router anschaffen konnten, um in der Innenstadt freies WLAN zur Verfügung zu stellen. Für Entlastung von Straßenverkehr sorgt die Umgehungsstraße EL 332n, deren erstes Teilstück bereits 2017 fertiggestellt wurde und deren zweiter Bauabschnitt den Kreisverkehr an der Rathausstraße mit der Anschlussstelle Troisdorf der A 59 verbinden soll.

Rathaussturmung, 2014 (Foto: Stadt Troisdorf)

Gratulationen für den neuen Bürgermeister im Oktober 2009 (Foto: Udo Schumpe, Quelle: Stadt Troisdorf)

Auch der neu gestaltete Vorplatz des Rathauses wurde 2018 fertiggestellt. Priorität genießt die digitale Infrastruktur, so gab er gemeinsam mit der Geschäftsleitung der TroiKomm im April 2019 das Startsignal für den Ausbau des Glasfasernetzes in Troisdorf, mit dem die Geschwindigkeit des Internets deutlich erhöht werden soll. Für das Jahr 2019/2020 sind neben der Fertigstellung des Bahnhofsgebäudes und eines Hotels gegenüber dem Rathaus u.a. auch der Beginn des Neubaus der Gesamtschule Sieglar geplant.
Doch auch außerhalb der Politik ist Klaus-Werner Jablonski eine feste Größe der Troisdorfer Gesellschaft. Als bislang einziger Bürgermeister regierte er in der Session 2002/2003 auch in einem anderen Amt: Als Prinz Karneval von Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Zentrale Steuerung
Archiv
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (02241) 900-135
E-Mail WinterA@troisdorf.de
Unser Dank gilt allen Leihgebern und Rechteinhabern

STADT TROISDORF 50 Jahre